

Merkblatt für gemeinnützige Sammlungen

Neue Regelungen ab 01.Juni 2012

Mit Beschluss des Gesetzes zur Neuordnung des Kreislaufwirtschafts- und Abfallrechts vom 24. Februar 2012 ((Gesetz zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und Sicherung der umweltverträglichen Bewirtschaftung von Abfällen – Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG)) ergeben sich ab dem 01. Juni 2012 neue Regelungen für gemeinnützige Sammlungen. (Veröffentlicht im Bundesgesetzblatt Jahrgang 2012 Teil I Nr. 10)

Neues Anzeigeverfahren für gemeinnützige Sammlungen

Rechtsgrundlagen: §§ 17, 18, 53, 69 und 72 KrWG

Gemeinnützige Sammlungen im Sinne des § 17 Abs. 2 Satz 1 Nummer 3 KrWG **sind spätestens 3 Monate vor ihrer beabsichtigten Aufnahme** durch ihren Träger der zuständigen Behörde, dem Landkreis Anhalt-Bitterfeld, Amt für Naturschutz, Forsten und Abfallwirtschaft, Zeppelinstr. 15, 06366 Köthen (Anhalt), **anzuzeigen**.

Der Anzeige einer gemeinnützigen Sammlung **sind** gem. § 18 Abs. 3 beizufügen:

1. Angaben über die Größe und Organisation des Trägers der gemeinnützigen Sammlung sowie gegebenenfalls des Dritten, der mit der Sammlung beauftragt wird, **sowie**
2. Angaben über Art, Ausmaß und Dauer, insbesondere über den größtmöglichen Umfang und die Mindestdauer der Sammlung,

Die Behörde **kann** weiterhin verlangen, dass der Anzeige der gemeinnützigen Sammlung folgende Angaben bzw. Unterlagen beizufügen sind:

3. Angaben über Art, Menge und Verbleib der zu verwertenden Abfälle,
4. eine Darlegung der innerhalb des angezeigten Zeitraums vorgesehenen Verwertungswege einschließlich der erforderlichen Maßnahmen zur Sicherstellung der Kapazitäten sowie
5. eine Darlegung, wie die ordnungsgemäße und schadlose Verwertung der gesammelten Abfälle im Rahmen der Verwertungswege nach Nummer 4 gewährleistet wird.

Gemäß § 72 Abs. 2 ist für **gemeinnützige Sammlungen**, die **zum Zeitpunkt des Inkrafttretens** dieses Gesetzes **bereits durchgeführt werden, ist die Anzeige** nach § 18 Abs. 1 **innerhalb von drei Monaten nach Inkrafttreten** dieses Gesetzes **zu erstatten**. Für die Anzeige nach Satz 1 gilt § 18 Abs. 3 entsprechend, das heißt **alle unter Punkt 1 und 2 aufgeführten Angaben sind** der Anzeige **beizufügen**.

Beachte:

Zusätzlich haben **Sammler, Beförderer, Händler und Makler von Abfällen** gemäß § 53 Abs. 1 KrWG die **Tätigkeit** ihres Betriebes **vor Aufnahme** der Tätigkeit **der zuständigen Behörde anzuzeigen**, es sei denn, der Betrieb verfügt über eine Erlaubnis nach § 54 Abs.1 KrWG. Die zuständige Behörde bestätigt dem Anzeigenden unverzüglich schriftlich den Eingang der Anzeige. **Zuständig ist die Behörde** des Landes, in dem **der Anzeigende** seinen **Hauptsitz** hat.

Hinweis:

Ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig entgegen § 18 Abs. 1 Satz 1 eine Anzeige nicht, nicht richtig, nicht vollständig oder nicht rechtzeitig erstattet.
Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu zehntausend Euro geahndet werden.